



Beschlussvorlage 2018/476	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	04.12.2018	öffentlich

Wirtschaftsplan 2019

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2019 zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, den Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke im Rahmen des Haushaltes der Stadt Friedberg in der vom Werkausschuss gebilligten Fassung zu beschließen.

Die Werkleitung wird ermächtigt, im Entwurf zum Wirtschaftsplan Änderungen vorzunehmen, soweit sie sich aus den Beratungen des Stadtrates zum Haushalt der Stadt Friedberg 2019 oder aus neuen Erkenntnissen bis zur Verabschiedung des Haushaltes der Stadt Friedberg 2019 ergeben.

Die Stadtwerke Friedberg werden ermächtigt, die Ansätze des Wirtschaftsplans 2019 in der beschlossenen Fassung zu bewirtschaften.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Vorschlag der Werkleitung für den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2019, aufgeteilt in die neun Einzelbereiche Verwaltung, Wasserversorgung, Garagen, Stromerzeugung, Stromnetz, Nahwärmeversorgung, Stadtbad mit Restaurant, Abwasserbeseitigung und Friedhof ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Die Vorlage umfasst zum Erfolgsplan die Zusammenfassung der einzelnen Bereiche sowie den Vermögensplan für das Jahr 2018. Der Vermögensplan umfasst insbesondere die Vorschläge der Werkleitung zur Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche. Die wichtigsten Vorhaben sind unten im Einzelnen nochmals kurz beschrieben.

Anders als die Stadt Friedberg legt die Werkleitung den Wirtschaftsplan nur für das Jahr 2019 vor und nicht auch für das Jahr 2020 (kein „Doppelhaushalt“). Diese Vorgehensweise ergibt sich aus § 13 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung (EBV). Dort ist geregelt, dass der Eigenbetrieb vor Beginn eines **jeden** Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen hat. Nach Rechtsauffassung der Werkleitung und des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes bedeutet dies eine jährliche Aufstellung. Dies wird in anderen Kommunen, bei denen Doppelhaushalte aufgestellt werden, auch so praktiziert.

Die zu erwartenden Einnahmen des Erfolgsplanes wurden sorgfältig ermittelt.

Der Erfolgsplan schließt in den gebührenfinanzierten Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe mit einem Defizit von insgesamt 726.300 €. Wie den Mitgliedern des Werkausschusses bekannt ist spiegelt sich darin der Unterschied zum Gebührenrecht wieder. Die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind (für die 3-Jahres-Gebührenkalkulationsperiode) gebührenrechtlich ausgeglichen. Der Bereich Friedhofswesen beinhaltet die Kosten der Sanierung der Friedhofsmauer in Stätzing (60.000 €).

Veranschlagung von Baumaßnahmen im Erfolgsplan

Im Erfolgsplan der Stadtwerke sind die folgenden Baumaßnahmen enthalten:

- Sanierung der Ölbergkapelle auf dem Friedhof Herrgottsruh (80.000 €), Kostenersatz durch die Stadt Friedberg in gleicher Höhe
- Sanierung der Friedhofsmauer in Stätzing (60.000 €)
- Austausch Entwässerungsleitungen im Stadtbad (40.000 €)
- Brandschutzmaßnahmen in der Garage West (100.000 €)
- Brunnenregenerierung in der Wasserversorgung (60.000 €)
- Betonsanierungen auf den Kläranlagen Ach und Mittlere Paar (60.000 €)
- Kanalsanierung Friedberg Nord-Ost und Rothenberg (380.000 €)
- Kanalsanierung Wulfertshausen aus Beauftragung 2018 (180.000 €)

Im Gegensatz zum städtischen Haushalt, in welchem auch Sanierungsmaßnahmen größeren Umfangs im Vermögenshaushalt veranschlagt werden, müssen solche Maßnahmen bei den Stadtwerken hinsichtlich der Zuordnung ausschließlich nach handelsrechtlichen Bestimmungen betrachtet werden. Diese bedeutet, dass Maßnahmen nur dann im Vermögensplan abgebildet werden können, wenn diese tatsächlich neu geschaffenes Vermögen darstellen. Gerade im Bereich der Sanierung muss hier allerdings häufig festgestellt werden, dass nach Handelsrecht eben gerade kein neues Vermögen geschaffen wird und daher diese Maßnahmen im Erfolgsplan anzusetzen sind. Hier sind der Gestaltungsfreiheit der Werkleitung und des



Werkausschusses enge rechtliche Grenzen gesetzt. Bereits die oben dargestellten Maßnahmen haben einen Umfang von insgesamt 960.000 €. Im Übrigen ist diese Problematik bei vielen weiteren Ansätzen immanent.

Maßnahmen im Vermögensplanes 2019

Nachfolgend sollen nun die wichtigsten Maßnahmen des Vermögensplans 2019 dargestellt werden:

Wasserversorgung

- | | |
|---|-----------|
| • Austausch Brunnenpumpen Brunnen IV und VI | 100.000 € |
| • Erneuerung Aufbereitung Stätzling (Planung) | 100.000 € |
| • Wasserwerk Friedberg, Erweiterung Betriebsgebäude (Planung) | 30.000 € |
| • Luftfilteranlage Hochbehälter Haberskirch | 200.000 € |
| • Erneuerung Wasserleitung Bahnhofstraße südlicher Teil | 160.000 € |
| • Erneuerung Hauptleitung Eberlestraße (Planung) | 40.000 € |
| • Messschächte Friedberg-Mitte für Rohrnetzüberwachung | 60.000 € |
| • Hausanschlüsse | 100.000 € |

Für 2019 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 1.180.000 € (netto) vorgesehen.

Garagen

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| • Erneuerung der Parkscheinautomaten | 50.000 € |
|--------------------------------------|----------|

Die Gesamtinvestitionen in 2019 betragen 58.500 € (netto).

Nahwärmeversorgung

- | | |
|--|----------|
| • Hausanschlüsse Nahwärmenetz Baugebiet Afrastraße | 50.000 € |
| • Nahwärmenetz Innenstadt (Planung) | 50.000 € |

Für 2019 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 103.000 € (netto) vorgesehen.

Stadtbad, Sauna und Restaurant

- | | |
|--|----------|
| • Umsetzung Brandschutzmaßnahmen im Restaurant | 65.000 € |
|--|----------|

Daneben sind für 2019 lediglich kleinere Neu- und Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Gesamtinvestitionen betragen 101.500 € (netto).



Abwasserbeseitigung

Kläranlage Ach

- | | |
|--|-----------|
| • Erneuerung E-Technik Sandfangräumer und Räumer Vorklärbecken | 100.000 € |
| • Erneuerung Sandglasierer / Sandwäscher | 50.000 € |

Kläranlage Mittlere Paar

- | | |
|---|-----------|
| • Erneuerung Prozessleit- und Steuerungstechnik, Schaltanlagen Maßnahmen zur Verbesserung des Betriebes | 253.000 € |
|---|-----------|

Mischwasserkanäle

- | | |
|--|-----------|
| • Kanalsanierung Friedberg Nord-Ost und Rothenberg (Invest.) | 400.000 € |
| • Hausanschlüsse | 115.000 € |
| • RÜB Stätzling und Haberskirch (Planung) | 200.000 € |
| • Bahnhofstraße, Neubau Absturzschrähte | 30.000 € |

Schmutzwasserkanäle

- | | |
|---|-----------|
| • Erschließung Gewerbegebiet Derching-Nord | 150.000 € |
| • Erschließung Baugebiet Unterzeller Straße (Planung) | 55.000 € |
| • Hausanschlüsse | 70.000 € |

Regenwasserkanäle

- | | |
|---|-----------|
| • Erschließung Baugebiet Unterzeller Straße (Planung) | 50.000 € |
| • RÜB Stätzling und Haberskirch (Planung) | 225.000 € |
| • Rückhaltungen Einleitungen südl. Stadtteile (Planung) | 65.000 € |

Für 2019 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 2.423.000 € vorgesehen.

Bestattungseinrichtungen

- | | |
|--|----------|
| • Ersatzbeschaffung der Kühlzellen im Leichenhaus Herrgottsruh | 40.000 € |
|--|----------|

Daneben sind für 2019 lediglich kleinere Neu- und Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Gesamtinvestitionen betragen 57.000 €.



Zusammenfassung

Nach heutigem Stand umfassen die geplanten vermögenswirksamen Maßnahmen der Stadtwerke Friedberg eine Größenordnung von 3.943.000 Euro (ohne anrechenbare Vorsteuer). Für die Finanzierung dieser Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme von 2.375.000 € erforderlich.

Die einzelnen Maßnahmen des Vermögensplanes werden durch die Werkleitung in der Sitzung des Werkausschusses weiter erläutert.